

Die „CSU-Ecke“

Beim „Politischer Frühschoppen“ des CSU-Ortsverbandes Isen am 21.02. im Gasthof Klement war der Wahlkreisabgeordnete Dr. Andreas Lenz (CSU) zu Gast, der zu aktuellen Themen aus Berlin berichtete.

In seiner Begrüßung, die auch dem Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Isen, Siegfried Fischer, sowie den benachbarten Ortsverbänden aus Buch am Buchrain, Lengdorf und St. Wolfgang galt, erläuterte der stellvertretende Ortsvorsitzende Schmid zunächst den Tätigkeitsbereich des Abgeordneten und gab einen kurzen Bericht zu den aktuellen Aktivitäten des Ortsverbandes.

MdB Lenz stellte anfangs die Bedeutung und Zielsetzung der bayerischen Politik in Berlin dar und verwies darauf, dass die Stimme der CSU in Berlin deutlich zu hören ist, trotzdem sei man auf Mehrheiten angewiesen. Anhand des Landkreises Erding stellte er die positive wirtschaftliche Entwicklung dar: „Der Landkreis Erding stabilisiert auch Deutschland“, so Lenz.

„Wenn wir das Land bleiben wollen, das wir sind, müssen wir Lösungen finden, die die Gesellschaft angesichts der Flüchtlingskrise nicht überfordert“, leitete Lenz dann über zum Thema Flüchtlingskrise. Man sei schlicht ehrlich seitens der CSU, wenn die Probleme auch angesprochen werden, die unser Land betreffen. U.a. die Asylpakete I und II tragen klar die Handschrift der CSU, das seien wichtige Erfolge. Lenz stellte auch klar, dass „die AfD eben keine Alternative“ sei, die man wählen könne.

Die Bekämpfung von Fluchtursachen sei eine der dringendsten Aufgaben. Arbeitsprogramme und Beschulungsmöglichkeiten in den Krisenländern und deren Anrainerstaaten würden durch Deutschland massiv gefördert. Zudem sorgt der „Integrationspakt Bayern“ zwischen dem Freistaat, der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitsagentur dafür, dass bis zum Jahr 2019 rund 60.000 Integrationswillige in den Arbeitsmarkt vermitteln werden könnten. Dazu kämen fast 20.000 Ausbildungsplätze.

Bei den Wortmeldungen, u.a. zum Thema Mautgebühr oder zum Bundesverkehrswegeplan konnte Lenz dann die Sorgen entkräften und weitere Fragen beantworten, z.B. auch zum geplanten Pflegestärkungsgesetz oder zu Änderungen im Krankenhausstrukturgesetz.

Bei musikalischer Unterhaltung durch die Blaskapelle Isen und guten Gesprächen klang der Frühschoppen aus.

Oliver Schmid